

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

10. Jahrgang / Nummer 31

Freitag, 3. August 2018

Den neuesten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Quallen am Strand
Badegäste hatten unangenehme Berührungen.

MORGEN:

SWANTJES INSEL-GELÄSTER

Swantjes Freundin ist schwanger und muss für die Geburt aufs Festland fahren – wie so viele andere.



Inselkirmes

Viele Attraktionen

Einen grandiosen Blick weit über die Insel, bis auf die Nachbarinseln und aufs Festland hat man vom Hanse-Riesenrad, das sich bis zum 12. August täglich von 14 bis 22 Uhr auf der 36. Norderneyer Kirmes dreht. Außerdem gibt es auf der Bürgermeisterwiese am Karl-Rieger-Weg noch viele weitere Attraktionen der rund 25 Schausteller. Darunter eine Familienachterbahn und eine 17 Meter hohe Rutschbahn. An den beiden Sonntagen, 5. und 12. August, ist ab 10 Uhr ein Flohmarkt geöffnet (Reservierung von Ständen unter Telefon 0163/8008185). Am Mittwoch, 8. August, ist Familientag.

Anzeige



Laszka und Celt ziehen den Bus

Der historische Inselomnibus ist nach vielen Jahren jetzt

wieder fahrbereit

Service, Tipps und Termine

→ 4

Serie: Inselspitznamen

→ 7

Starke Schäden an der Buhne E 1

In diesen Tagen beginnen die Reparaturarbeiten

Die Sanierung muss in der Sommerzeit und zum Teil auch in den Morgen- oder Abendstunden erfolgen.

Sommer auf den Ostfriesischen Inseln – das bedeutet immer wieder auch Arbeiten im Bereich der Küstenschutzanlagen, wie der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) mitteilt. Dem Betrieb stehe witterungsbedingt nur ein begrenztes Zeitfenster zur Verfügung, um den Küstenschutz für die nächste Sturmflutisaison „fit“ zu machen. Am Nordstrand werden wieder Bagger und Arbeitsschiffe anrücken, um einen schweren Schaden an der Buhne E 1 im Bereich der Georgshöhe umfassend zu sanieren. Der Landesbetrieb bittet um Verständnis.

Die Schäden der 200 Meter langen Buhne seien bei der Schau der Küstenschutzanlagen im Frühjahr festgestellt worden. Weitere Untersuchungen durch Seevermessung mit Peilschiffen und örtliche Sondierungen

hätten ergeben, dass am seewärtigen Bühnenflanken und am Bühnenkopf deutliche Schäden und Unterspülungen vorhanden sind. „Es besteht unmittelbarer Handlungsbedarf“, erläutert Prof. Frank Thorenz, Leiter der NLWKN-Betriebsstelle Norden-Norderney. Ohne eine Instandsetzung würden sich die Schäden schnell ausweiten und die Grundsubstanz der Buhne gefährden.

„Die Bühnen von Norderney sind wichtige Elemente des Küstenschutzes. Sie halten uferparallele Strömungen vom Deckwerk fern und reduzieren den Sandabtrag“, so Thorenz. Die Buhne E 1 liege in einem besonders stark durch Strömungen und Wellen beanspruchten Abschnitt. Für die Arbeiten sollen unter anderem knapp 1800 Tonnen Wasserbausteine auf dem Seeweg nach Norderney bewegt werden.

Die Instandsetzung sei ausschließlich im Sommerhalbjahr und bei ruhiger See möglich. Auch die Tide bringe Herausforderungen.



Die Buhne E 1 an der Georgshöhe liegt in einem besonders beanspruchten Gebiet. FOTO: NLWKN

So sei gegebenenfalls auch ein Arbeiten in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden notwendig. „Wir versuchen, lärmintensive Arbeiten in diesen Zeiten nach Möglichkeit zu vermeiden“, betont der Betriebsstellenleiter.

Beginnen sollen die Arbeiten in diesen Tagen mit dem Beseitigen der abgebrochenen Bühnenteile.

Nach Herstellung des Verlegplanums unter Wasser sei der Aufbau eines Kolk-schutzes an den Flanken und im Kopfbereich der Buhne durch großformatige Sinkstücke vorgesehen. Das Geotextilgewebe werde von See aus mit Wasserbausteinen beschwert, beschreibt Projektleiter Theo van Hoorn den weiteren Bauverlauf. Abschließend er-

folge ein teilweiser Verguss der verbauten Steine mit Spezialmörtel.

Mitte September soll die Maßnahme abgeschlossen sein. Die Kosten betragen zirka 900 000 Euro, die über die Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes finanziert würden.

efs

Anzeige

SICHERES VERHALTEN AM UND IM WASSER



Unter dem Motto „Wir machen wasserfest“ veranstaltet die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) mit der Firma Nivea auch in diesem Jahr wieder ein Strandfest an vielen Orten an Nord- und Ostsee – und auch auf Norderney. Am Sonnabend, 4. August, ist das Team von 12 bis 15 Uhr am Weststrand und führt Eltern und Kinder

spielerisch an das sichere Verhalten am und im Wasser heran. Neben der Aufklärung soll laut DLRG bei den dreistündigen kostenlosen Strandfesten vor allem der Spaß im Vordergrund stehen: Kleine wie große Strandfestbesucher können sich auf einer Hüpfburg austoben, an anderen Stationen die Baderegeln puzzeln, echte Rettungsgeräte

ausprobieren oder Erste-Hilfe-Techniken erlernen. Auch die Wirkung eines guten Sonnenschutzes wird mit einem UV-Kamera-Bild erlebbar. Die Kinder können ein Puppentheater erleben, ein Robbenrennen absolvieren oder mit Schwungtüchern spielen. Und bei einer Entdecker-Tour gibt es etwas zu gewinnen.

FOTO: DLRG

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17

WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

Geschäftsstelle Norderney

☎ 0 49 32/99 19 68-0

Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney

Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0

Redaktion ☎ 99 19 68-1

Fax ☎ 99 19 68-5

E-Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)

Fr. 3. August: 04.05 Uhr 16.14 Uhr

Sa. 4. August: 04.41 Uhr 16.55 Uhr

So. 5. August: 05.24 Uhr 17.44 Uhr

Mo. 6. August: 18.39 Uhr 06.15 Uhr

Di. 7. August: 19.46 Uhr 07.16 Uhr

Mi. 8. August: 21.12 Uhr 08.31 Uhr

Do. 9. August: 22.35 Uhr 09.56 Uhr

Laszka und Celt ziehen den Omnibus

Das 100 Jahre alte Gefährt ist jetzt endlich wieder fahrbereit

Der Heimatverein Norderney hat sich um die Sanierung gekümmert.

Lange habe es gedauert, lange habe man gekämpft, nun aber sei der alte Pferde-Omnibus des Heimatvereins Norderney wieder repariert, wie Karin Visser vom Heimatverein berichtet. Zum zehnten Nachtbummel am Mittwoch hat der Verein das Gefährt sogar im Rahmen des Oldtimer-Korsos präsentieren können.

Seit Jahren sucht der Heimatverein einen vernünftigen Unterstellplatz für das historische Gefährt, das rund 100 Jahre alt ist. Sogar eine einfache Überdachung

am Fischerhaus-Museum im Argonnerwäldchen war geplant, wurde aber nie genehmigt. So setzten Wind und Wetter dem Omnibus immer mehr zu. Durch die vielen Stürme der letzten Jahre sei er richtig in Mitleidenschaft geraten, so Visser.

Ein Lichtblick aber sei die Resonanz der Norderneyer und auch vieler Gäste gewesen, die mit ihren Spenden die dringend nötigen Reparaturen ermöglicht haben. Besonders die A. & E. Korus-Stiftung mit ihrem Vorsitzenden Ralph Krone habe hier gewirkt – nicht grundlos, wie Visser erklärt. Denn die Familie Krone seien Nachkommen der Familie Carls, jener Familie,

der das letzte Norderneyer Fuhrunternehmen gehörte und von denen der Heimatverein den Omnibus einst kaufen konnte.

Dank der großen Unterstützung sei der Wagen nun seit gut vier Wochen wieder instand gesetzt und habe unter anderem neue Reifen und eine neue Deichsel. Abschließend habe er von der Reinigungsfirma Janssen sogar noch eine kostenlose Grundreinigung erhalten. Der Plan sei nun, ihn im Sommer vor dem Museum stehen zu haben, nicht aber im Winter. Seit Längerem darf der Heimatverein das Gefährt bei der Firma Kleemann am Hafen unterstellen.



Laszka und Celt zogen beim Nachtbummel am Mittwoch den historischen Omnibus durch die Stadt und brachten die Mitglieder des Heimatvereins zum Kurplatz. FOTO: LEIDIG

Bis vor Kurzem war er auf dem Grundstück der Familie Junkmann geparkt, denn hier gibt es zwei, die an ihn gewöhnt wurden: Laszka und Celt, zwei Pferde

der Familie Junkmann. Sie nämlich haben den Omnibus am Mittwoch – wie einst vor rund 100 Jahren

– über die Straßen Norderneys gezogen. Mit dabei waren Mitglieder des Heimatvereins in historischen Kostümen. efs

Rohre unter der Erde

Für wissbegierige Kinder: Mit Kornrad Kornweihe durch den Nationalpark – Heute: Horizontalbohrung



He liebe Kinder!

Wenn Rohrleitungen verlegt werden, muss meistens ein Graben ausgehoben werden. Da man aber nicht überall graben kann, zum Beispiel weil ein Fluss oder eine Straße im Weg sind, braucht man andere Möglichkeiten. Es gibt ein Verfahren, das nennt sich Horizontalspülbohrverfahren.

Diese Bohrtechnik ermöglicht es, eine Rohrleitung unterirdisch zu ver-

legen. Diese Bohrungen können mehrere Hundert Meter lang sein!

Als Erstes kommt die Pilotbohrung, das heißt, die erste Bohrung von mehreren. Dabei bohrt die Anlage mit einem Bohrkopf in Richtung Ziel. Die Spitze von dem Bohrkopf ist schräg, sodass man damit eine Richtung einstellen kann. Wenn sich der Bohrkopf dreht, geht es geradeaus weiter. Die Bohrung führt erst meist schräg nach unten in das Erdreich und verläuft dann in leichtem Bogen zum Ziel, wo sie schräg nach



Bohrungen gab es auch schon in den vergangenen Jahren – wie hier vor einem Jahr im Inselosten. ARCHIVFOTO:

oben wieder aus der Erde kommt.

Die Bohrstangen sind etwas schmaler als der Bohrkopf und so entsteht ein kleiner Hohlraum. In

den Hohlraum wird durch das Gestänge eine Bentonit-Mischung zum Bohrkopf gespült. Dadurch wird das Gestein durch den Zwischenraum an die Oberfläche gespült. Wisst ihr was Bentonit ist? Bentonit ist ein Gestein, das aus einer Mischung verschiedener Tonminerale besteht. Wird es mit Wasser gemischt, ist es so lange flüssig, wie man es rührt oder schüttelt. Lässt man das Gemisch aber in Ruhe stehen, wird es fest.

Als Zweites wird der Bohrkopf durch den Bohrkanal zurückgezogen und eingetauscht gegen den sogenannten Räumler. Der Räumler ist größer als der Bohrkopf, sodass die Öffnung im Boden größer wird.

An den Bohrkopf wird das Kabelschutzrohr befestigt, das durch die Bohrung Richtung Eintrittspunkt gezogen wird. Durch das Kabelschutzrohr werden später die Kabel eingezogen.

Momentan wird hier auf der Insel alles

für eine solche Bohrung vorbereitet. Die Firma TenneT möchte mit Unterstützung durch weitere Firmen die Horizontalbohrungen vornehmen. Vom Leuchtturm aus wird in zwölf Meter Tiefe Richtung Oase gebohrt. Außerdem wird in Richtung Norden auf der Wattseite gebohrt.

Wenn du mehr wissen möchtest, komm doch zu uns in die WattWelten. Wir haben jetzt über die Dauer der Bauzeit eine Sonderausstellung von TenneT über die Horizontalbohrungen auf Norderney. Vielleicht sehen wir uns ja dann!

Bis nächste Woche, euer Kornrad!

● Wer mehr über den Nationalpark und das Wattenmeer sowie über Naturphänomene oder die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu den WattWelten am Hafen begeben. Im Besucherzentrum ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute dort können

Welcher Neuling macht unsere Deiche kaputt?



euch viele weitere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweihe trifft ihr in dem Besucherzentrum wieder. Kornrad Kornweihe hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.

Norderney aus der Luft



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 931

FOTO: STROMANN / STAND: JUNI 2018

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30

cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro und im Format 40 x 60 cm für 32,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich.

Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie/Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

30. Juli 2,4 Millionen Flugkilometer im Leben



NATURSERIE Vogel des Monats: die Küstenseeschwalbe

Dienstag

31. Juli Stimmungsvoller Abschluss mit „Howie“



KONZERT Howard Carpendale rundet Summertime-Festival ab

Mittwoch

1. August Viel Zeit zur Besichtigung des Neuen



EHRENAMT Tag der Seenotretter der DGzRS am Hafen

Donnerstag

2. August Boden wird für Neubau ausgetauscht



HAFEN Seglerverein will neue Bootshalle errichten

Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 0 49 38 / 4 25

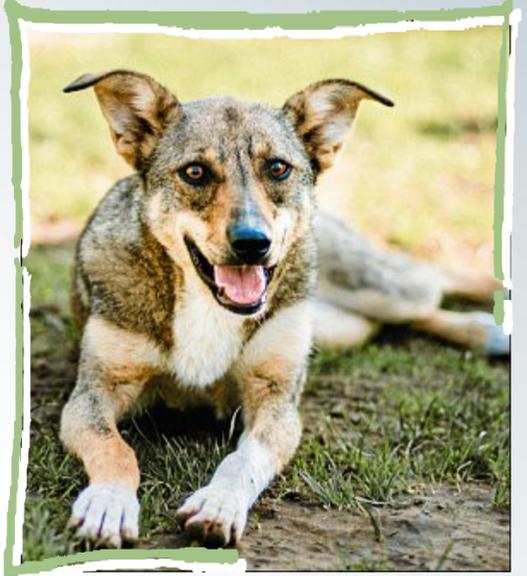
Hündin Tina ist ein wenig ängstlich

Tina ist eine freundliche, aber auch ängstliche Hündin. Bei Artgenossen entscheidet die Sympathie. Sie lässt sich gern zum Spielen animieren und genießt ausgiebige Streicheleinheiten. Tinas Leinenführigkeit ist ausbaufähig. Gesucht wird ein Zuhause in dem sie körperlich und geistig ausgelastet wird. Ihre neuen Menschen sollten viel Zeit und Geduld haben, um Tina in Ruhe an alles Neue heranzuführen. Da sie schnell lernt, wäre Hundesport für sie perfekt. Ideal wäre ein Garten zum Austoben. Tina ist geimpft, gechipt, entwurmt und kastriert.

Wenn Sie sich für Tina interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagemarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt.

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Tina
Rasse: Mischling
Alter: 2. Februar 2017
Geschlecht: weiblich, kastriert

Derbysieg beim Inselnachbarn

Fußball-Herren des TuS Norderney siegen mit 4:1 gegen TSV Juist

1000 Zuschauer sahen am Sonntag den verdienten Sieg der Gäste, die nach der Pause alles klarmachten.

Die Verlierer nahmen die Niederlage mit Humor: „Wir sind froh, dass wir jetzt die Doppelbelastung nicht mehr haben und uns ganz auf die Meisterschaft konzentrieren können“, witzelte Fynn Schwips, der Mannschaftskapitän des TSV Juist, nachdem seine Mannschaft im prestigeträchtigen Inselduell der ersten Runde des Fußball-Ostfrieslandpokals gegen den Nachbarn TuS Norderney am Sonntagmittag mit 1:4 den Kürzeren gezogen hatte.

Die Norderneyer Spieler und Fans mussten sich nach dem Schlusspfiff der gut leitenden Juister Schiedsrichterin Britta Ostermann sputen, um die beiden Fähren zurück aufs heimische Eiland zu erreichen. Unterwegs sprang

man zwecks Erfrischung kurzerhand in den Teich des Juister Kurparks, um nach der Rückkehr die Nacht zum Tag zu machen.

Rund 1000 Zuschauer fanden sich im Dünenkessel ein, um den Pokalfight zu verfolgen. Der Rasen präsentierte sich trotz der wochenlangen Trockenperiode in einem tadellosen Zustand. „Wir haben einige Arbeitseinsätze absolviert, um das Gelände herzurichten“, verriet Schwips. Rund 350 Schlachtenbummler brachten die Norderneyer mit. Die Reederei setzte zwei kleine Fähren ein. Einige Fans reisten privat mit ihren Booten an.

Juists Spielertrainer Jens Heistermann ließ seine Elf ein Abwehrbollwerk errichten, das allerdings nur acht Minuten hielt. Als der ansonsten bärenstarke TSV-Torwart Brian Heinz einen Eckball unterlief, war Mirko Harms mit dem Kopf zur Stelle und sorgte

für die frühe Norderneyer Führung. Doch der Außen-seiter schlug zurück. Einen Abschlag von Heinz verlängerte Roland Sahm per Kopf und Heistermann, der bei der 1:9-Pleite vor neun Jahren beim letzten Inselduell gesperrt zuschauen musste, spitzelte die Kugel an Renke Fischer vorbei zum umjubelten Ausgleich ins Netz (23.).

„In der ersten Halbzeit haben wir uns schwergetan“, sagte das Norderneyer Spielertrainer-Duo Jens Harms/Deniz Cömertpay, das in der Kabine einige klare Worte wählte. Nur zwei Minuten nach Wiederbeginn zirkelte Cömertpay einen Eckball direkt ins Tor. Mit fortschreitender Spielzeit schwanden aufseiten der Gastgeber zusehends die Kräfte. „Wir waren ziemlich am Ende“, gab Spielführer Schwips zu. Daniel Trost sorgte nach feinem Pass von Harms mit dem dritten TuS-Treffer

für die Vorentscheidung, ehe erneut Cömertpay den Schlusspunkt setzte (75.) und den Startschuss zu einer langen Partynacht gab. Nach Vorarbeit von Vinni de Luca brauchte er den Ball aus zwei Metern nur noch ins Tor zu köpfen. Der TSV-Spieler Hauke Janssen-Visser sah noch die Gelb-Rote Karte (90. + 2).

Juist: Heinz, Sander, Chyla, Schönrock, Rose, Janssen-Visser, Schwips, Sahm, Janssen, Kowalczyk, Heistermann, Scheffel, Künne, Scharmberger, Piotrowski.

Norderney: Fischer, Pommer, M. Harms, Poppinga, J. Harms, Klaassen, T. Harms, Kaszuba, Trost, Lacialandra, Cömertpay, Willma, de Luca, Holtkamp, Akay.

Tore: 0:1 Mirko Klaassen (8.), 1:1 Heistermann (23.), 1:2 Cömertpay (47.), 1:3 Trost (65.), 1:4 Cömertpay (75.).

JAN



Mit einem erfrischenden Bad im Juister Kurpark feierten die Norderneyer den Pokaltreffer über Gastgeber TSV Juist, bevor es mit der Sonderfähre zurück nach Norderney ging (weitere Fotos auf Seite 5).

FOTO: HAHLBOHM

Öffnungszeiten

Atelier in der Schmiede: Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Langestraße 30, ☎ 04932/81932.

Badehaus: Spa-Bereich täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr, Familien-Thalassobad von 9.30 bis 18 Uhr, Damensauna außerhalb der Ferienzeiten Mi. 17.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891-400.

Bademuseum: Di. bis Fr. 11 bis 17 Uhr, Sa. und So. 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/840725 oder ☎ 04932/935422.

Besuchszentrum WattWelten: täglich von 9 bis 18 Uhr, Am Hafen 1, ☎ 04932/2001.

Bibliothek: Mo. bis Di. und Do. bis Sa. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Mi. von 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-296.

Inselkirche: Mo. bis Do. und Sa. 8 bis 17 Uhr, Fr. 12 bis 17 Uhr, So. 11 bis 17 Uhr, Kirchstraße, ☎ 04932/927210.

Kinderspielhaus Kleine Robbe: Mo. bis Fr. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/935495.

Kirche Stella Maris: Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 2, ☎ 04932/456.

Kirche St. Ludgerus: Mo. bis So. 9.30 bis 20 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎ 04932/456.

Leuchtturm: täglich von 14 bis 16 Uhr, bei gutem Wetter bereits ab 11 Uhr.

Rathaus: Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/9200.

Spielpark Kap Hoorn: wetterunabhängiger Spielpfad, täglich ab 11 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

Tourist-Information: Mo. bis Fr. von 9 bis 18 Uhr, Sa. und So. von 10 bis 13 Uhr, Im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-900.

Weltladen: So. 11 bis 12 Uhr, Mo. 16 bis 18 Uhr, Di. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

Geänderte Öffnungszeiten an Feiertagen möglich.



4. August
Mo Di Mi Do Fr Sa So

9 Uhr: Seeregatta vor Norderney, ab 18 Uhr: Sommerfest des Seglervereins im Neys-Place.

9.30 bis 11 Uhr: „Verwenden statt verschwenden“, Abgabe von Lebensmitteln mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder kleinen optischen Mängeln gegen selbst gewählte Spende, Küche in der Grundschule, Jann-Berghaus-Straße 56.

10 Uhr: Stadtführung, Gestern – Heute – Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

10 Uhr: Eröffnung, TCM-Praxis Mr. Lee, Heinrichstraße 6.

11 Uhr: Bücherflohmarkt, Bibliothek im Conversationshaus.

12 Uhr: DLRG-Strandfest, Weststrand.

15 Uhr: Erzählcafé, Martin-Luther-Haus.

5. August
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8.30 Uhr: Waldgottesdienst, Waldkirche an der Napoleonschanze.

11 Uhr: Bücherflohmarkt, Bibliothek im Conversationshaus.

14-17 Uhr: Flohmarkt, Up Süderdün.

6. August
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8.15 Uhr: Yoga am Morgen, Wiese an der Weststrandbar, ☎ 0176/23441433, zehn Euro.

10 Uhr: Stadtführung, Gestern – Heute – Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

10 Uhr: Watt für Zwerge, kinderfreundlicher Wattausflug für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Treffpunkt Surferbucht, Deichübergang an der Südstraße. Information und Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, fünf Euro pro Person.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung ist erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

14-17 Uhr: Straßenflohmarkt, Up Süderdün.

14.30 Uhr: Vögel im Wattenmeer, für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Dauer ungefähr zwei Stunden, Treffpunkt Nordostkurve Surferbucht, Ecke Gewerbegebiet / Alter Postweg. Information und Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

15 Uhr: Besichtigung des Fischerhaus-Museums, zwei Euro.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

19 Uhr: Smoveywalk, Bismarckstraße 14, acht Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

19 Uhr: Schwimmprüfung Sportabzeichen, Badehaus am Kurplatz.

19 Uhr: Aquarellieren auf Leinwand, Information und Anmeldung unter ☎ 0173/7553965, Speisesaal Krankenhaus Norderney, 21,50 Euro zuzüglich Leinwand.

20 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung Reiselust & Badespaß, Bademuseum am Weststrand 11, sechs Euro, inklusive Getränk.

7. August
Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: WattWelten kreativ, für Anfänger, Küstenvogel in Aquarell und Zeichnung, für Kinder und Erwachsene ab zehn Jahren, 14 Euro pro Person, Dauer ungefähr zwei Stunden, Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

10 Uhr: Pflanzenentdeckung mit dem Nationalpark-Ranger, Strandaufgang Oase, für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, Dauer ungefähr zwei Stunden, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro, Informationen und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

11 Uhr: Bernsteinschleifen, Dauer ungefähr 90 Minuten, ab 15 Euro, Anmeldung unter ☎ 04932/935422 oder an der Museumskasse erbeten, Bademuseum, Am Weststrand 11.

11 bis 14 Uhr: Natursprechstunde der Nationalpark-Ranger, Schutzhütte Parkplatz Ostheller.

11 Uhr: Kirchenführung, Inselkirche, Kirchstraße.

11.30 Uhr: Watt für kleine Forscher, kinderfreundlicher Wattausflug für Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Treffpunkt an der Surferbucht am Deichübergang Südstraße, Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, fünf Euro pro Person.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

14 Uhr: Norderney erfahren, locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel, zirka zweieinhalb Stunden und zwölf Kilometer, Treffpunkt Reisebüro am Kurplatz, Voranmeldung erforderlich, Fahrräder bitte mitbringen, begrenzte Teilnehmerzahl, acht Euro.

15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren, evangelisches Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

15 Uhr: Kinderaktion, Besuch des Flugplatzes mit Kinderanimatourin Valerie, ab sechs Jahren, Treff am Flugplatz-Eingang.

15 Uhr: Strandstrolche, Besuch im Lebensraum des Weltenerbes Wattenmeer, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

16 Uhr: Piepmätze unterwegs – Vogelkunde für Kinder ab fünf Jahren und Erwachsene, Treffpunkt Info-Tafel am Deichübergang Südstraße, Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001 fünf Euro pro Person.

18 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportzentrum an der Mühle.

18.45 Uhr: Yoga, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40, ☎ 0176/23441433, 15 Euro.

19.30 Uhr: Handlettering, Lesezeichen und Postkarten selbst gestalten, Informationen unter ☎ 0173/7553965, Bibliothek im Conversationshaus, 23,50 Euro.

20 Uhr: Preisskat der Norderneyer Buben, Gäste sind willkommen, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

20 Uhr: Besichtigung Sternwarte, mit Vortrag, Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße, Informationen ☎ 0176/24928209.

20 Uhr: 3. Sinfoniekonzert, Warschauer Sinfonie-Orches-

ter und Leonhard Dering, Eintritt frei, Conversationshaus.

8. August
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8 bis 12.30 Uhr: Wochenmarkt, Vorplatz Haus der Insel.

8.15 Uhr: Yoga am Morgen, Wiese an der Weststrandbar, ☎ 0176/23441433, zehn Euro.

11 Uhr: Das Wattenmeer – ein stimmungsvoller Spaziergang über die Promenade, bei dem Sie Wissenswertes über die Inseln und das Wattenmeer erfahren. Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, für Kinder ab zehn Jahren, Treffpunkt Fahrradparkplatz am Januskopf, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro, Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

11 Uhr: Bernsteinschleifen, Dauer ungefähr 90 Minuten, ab 15 Euro, Anmeldung unter ☎ 04932/935422 oder an der Museumskasse erbeten, Bademuseum, Am Weststrand 11.

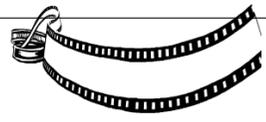
13 Uhr: Watt intensiv, Wattwanderung für die „Großen“, für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, ein unvergesslicher Besuch in einem ganz besonderen Lebensraum. Treffpunkt: Holzbänke an der Westseite des Campingplatzes Um Ost. Informationen und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

13 Uhr: Watt für Zwerge, kinderfreundlicher Wattausflug für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Treffpunkt Surferbucht, Deichübergang Südstraße. Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, fünf Euro pro Person.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

15 Uhr: Stadtführung, Gestern – Heute – Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.



Kino im Kurtheater

Sonntag, 5. August
15.30 Uhr: Die kleine Hexe
19 Uhr: Papst Franziskus
21.15 Uhr: Mission: Impossible – 3D

Montag, 6. August
15.30 Uhr: Hotel Transsilvanien 3
19 Uhr: Mamma Mia 2
21.15 Uhr: Ein Lied in Gottes Ohr

Dienstag, 7. August
15.30 Uhr: Hotel Transsilvanien 3
19 Uhr: Mamma Mia 2
21.15 Uhr: Ein Lied in Gottes Ohr

Mittwoch, 8. August
15.30 Uhr: Unsere Erde 2
19 Uhr: 3 Tage Quiberon
21.15 Uhr: Mission: Impossible – 3D

Donnerstag, 9. August
19 Uhr: Mamma Mia 2
21.15 Uhr: Mission: Impossible – 3D



Gospelkonzert: Die Norderneyer Starfish-Singers unter der Leitung von Kantor Marc Waskowiak treten heute in der evangelischen Inselkirche auf. Unterstützt wird der Gospelchor von Lea (Violine), Marie (Flöte) und Esther Waskowiak (Cello). Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf im Reisebüro am Kurplatz. ARCHIVFOTO

Schiffsfahrplan

25. Juni bis 2. September 2018

Nordeich ab	Norderney ab
täglich	
6.15	6.15
7.00	7.15
8.00	8.15
9.00	9.15
10.00	10.15
11.00	11.15
12.00	12.15
13.00	13.15
14.00	14.15
15.00	15.15
16.00	16.15
17.00	17.15
18.15	18.15
1.2) 20.30	1.2) 19.15

1) freitags bis sonntags mit Fahrzeug-Beförderung
2) nur Personenbeförderung, keine Kfz- und Fahrrad-Beförderung



19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

19.30 Uhr: Gästechor, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

20 Uhr: Konzert, Klangwelten, Martin-Luther-Haus, Bibliothek im Conversationshaus, Anmeldung unter Telefon 04932/5483072.

20 Uhr: Vortrag, Der Strand von Norderney, Bademuseum.

20 Uhr: Konzert, Frank Muschalle Trio, Conversationshaus, Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse.

9. August

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Kinderanimation, Kinderheldentag, Kap Hoorn.

11 Uhr: Bernsteinschleifen, Dauer ungefähr 90 Minuten, ab 15 Euro, Anmeldung unter ☎ 04932/935422 oder an der Museumskasse erbeten, Bademuseum, Am Weststrand 11.

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

12.15 Uhr: Mein Wunschchoral, Inselkirche, Eintritt frei.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

13.30 Uhr: Strandstrolche, Besuch im Lebensraum des Welt-

naturerbes Wattenmeer, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Treffpunkt Rad- und Wanderwegaufgang Zuckerpad am Krankenhaus, Lippestraße, fünf Euro pro Person.

14 Uhr: 13. Winzerfest, Kurplatz (bis 13. August).

14 Uhr: Norderney erfahren, locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel, zirka zweieinhalb Stunden und zwölf Kilometer, Treffpunkt Reisebüro am Kurplatz, Voranmeldung erforderlich, Fahrräder bitte mitbringen, begrenzte Teilnehmerzahl, acht Euro.

14.15 Uhr: Watt stadtmah, Watterkundung in der Surferbucht für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, Treffpunkt Info-Tafel am Deichübergang Südstraße, Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro.

11.30 Uhr: Watt für kleine Forscher, kinderfreundlicher Wattausflug für Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Treffpunkt an der Surferbucht am Deichübergang Südstraße, Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, fünf Euro pro Person.

14.30 bis 17 Uhr: Awo-Kleiderkammer, vor dem Haupteingang vom Haus der Insel (bei gutem Wetter).

15 Uhr: Teeseminar, "Teetied – so gäht dat", mit Museums-

besichtigung, Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen, Information ☎ 04932/1791, sechs Euro.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

18 Uhr: Probe des Inselchors, neue Sängerinnen und Sänger willkommen, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

19 Uhr: Yoga, Badehaus, Am Kurplatz 3, ☎ 0176/23441433, 15 Euro.

19.30 Uhr: Acrylmale-rei auf Leinwand, Werkraum der Grundschule, ☎ 0173/7553965, 28,50 Euro zuzüglich Leinwand.

20 Uhr: Konzert, Virtuose Klänge für Flöte und Orgel, Regine Witt und Marc Waskowiak, Inselkirche, Eintritt frei.

10. August

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Bernsteinschleifen, Dauer ungefähr 90 Minuten, ab 15 Euro, Anmeldung unter ☎ 04932/935422 oder an der Museumskasse erbeten, Bademuseum, Am Weststrand 11.

14-23.30 Uhr: 13. Winzerfest, Kurplatz (bis 13. August).

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

14 Uhr: Meereskunde für Anfänger, Strandausflug für Kinder ab sechs Jahren und Familien. Dauer ungefähr zwei Stunden, Start ist im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, Informationen und Anmeldung ☎ 04932/2001, Erwachsene sieben Euro, Kinder fünf Euro.

15 Uhr: Städtischer Teekreis, Marienresidenz, Georgstraße 5.

10 Uhr: Kinderanimation, Knotenspaß für Kinder, Kinder-Segelschule am Yachthafen.

15.30 Uhr: Watt intensiv, Wattwanderung für die „Großen“, für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, ein unvergesslicher Besuch in einem ganz besonderen Lebensraum. Treffpunkt: Holzbänke an der Westseite des Campingplatzes Um Ost. Informationen und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

20 Uhr: Sportschießen für Gäste, Schützenhaus an der Meierei.

20 Uhr: Meeresleuchten, besonderes Badenacht im Badehaus. Anmeldung erforderlich.

20 Uhr: Konzert, My Name is James Bond, Warschauer Symphoniker spielen Melodien aus den Bond-Filmen. Vorverkauf im Conversationshaus.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Schnelle Hilfe

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112
Notarzt und Rettungsdienst ☎ 112
Krankentransporte ☎ 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116117

Samstag, 4. August, 8 Uhr bis Sonntag, 5. August, 8 Uhr:

Dr. Jörg Wehner, Mühlenstraße 1, ☎ 04932/1013

Sonntag, 5. August, 8 Uhr bis Montag, 6. August, 8 Uhr:

Dr. Klaus de Boer, Moltkestraße 8, ☎ 04932/2388

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter: Björn Carstens ☎ 04932/991077

Dres. Hans-Günter Willms / Lale Kahir ☎ 04932/1313

Beate Luis (privat) ☎ 04932/991201

Apotheke

Freitag, 3. August, 8 Uhr bis Freitag, 10. August, 8 Uhr: Kur-Apotheke, Kirchstraße 12, ☎ 04932/927000

Freitag, 10. August, 8 Uhr bis Freitag, 17. August, 8 Uhr: Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92870

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, ☎ 04932/805-0

Polizei, Dienststelle Knyp-hausenstraße 7 ☎ 04932/92980 und 110

Bundespoleizei, ☎ 0800/6888000

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, ☎ 04941/973222

Frauenhaus Aurich, ☎ 04941/62847

Frauenhaus Emden, ☎ 04921/43900

Elterntelefon, ☎ 0800/1110550

Kinder- und Jugendtelefon, ☎ 0800/1110333

Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111
☎ 0800/1110222

Giftnotruf, ☎ 0551/19240

Sperr-Notruf (Bank, EC- und Kreditkarten, Handys, Krankenkassenkarten etc.), ☎ 116116

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, ☎ 04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3, ☎ 04932/990935

Diakonie Pflegedienst, Hafensstraße 6, ☎ 04932/927107

Rettungsboot, ☎ 04932/2446

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25, ☎ 04932/2922
Nicole Neveling (privat), Lippestraße 9-11, ☎ 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, ☎ 04932/82218

*) Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.



**Fußball:
TSV Juist
gegen
TuS
Norderney**

Rot gegen Blau hieß es am Sonntag auf Juist. Insel gegen Insel. Am Ende gingen die Norderneyer als Sieger aus dem Pokalspiel im Dünenkessel hervor.



Zufriedene Gesichter nach dem Spiel: Das Norderneyer Team beim Rückweg vom Dünenkessel zum Hafen.



Fünf der Einlaufkinder auf der Rückfahrt (von links): Nik und Lasse Ristow, Jannis Weiland sowie Felix und Marie Volkamer. Es fehlen: Adem, Haydar, Maria und Cem.



Auf der Frisia XI ging es für die Spieler zurück nach Norderney – und auf dem Schiff wurde der Sieg gründlich gefeiert.



Rund 300 Norderneyer reisten am Sonntag mit zwei Frisia-Fähren nach Juist, um ihre Fußballmannschaft lautstark unterstützen zu können. Fotos: Leidig (4), Hahlböhm (1)

Norderney, mein Zuhause

Serie: Norderneyer Ökelnaam von 1871 bis 1989 (Teil 35)

In mehreren Teilen stellt Bonno Eberhardt Spitznamen, sogenannte Ökelnaam, von Norderneyern aus der Zeit von 1871 bis 1989 vor. Dazu gibt es eine kleine Norderney-Anekdote vorweg.

Ein Teil dieser Erzählung soll den Mitbewohnern gewidmet sein, die nach Kriegsende 1945 auf Norderney ihre zweite Heimat fanden. Das Wort Heimat durfte man noch vor einiger Zeit nur vorsichtig buchstabieren. Heute hat die große Politik dieses Wort neu entdeckt und so weit auseinandergeplückt, bis der kleinste Nenner übrigblieb. Es wäre alles so einfach, wenn die Verantwortlichen nur die erste Strophe aus dem alten „Nordseewellen-Lied“ gesungen hätten, in dem es heißt: „Schrill im Sturmgebraus, dort ist meine Heimat, da bin ich zu Haus.“

Die alten Insulaner hatten mit dem Wort Heimat nie ein Problem. Wenn ein ausgelernerter Geselle in die Fremde ging, bekam er von seinen Eltern mit auf den Weg: „Vergiss deine Heimat nicht.“ Der Klempnermeister Jan Holtkamp sagte noch dazu: „Lies die Badezeitung, trink Löwenbräu und bleib der Heimat treu.“

Diese Treue zur Heimat konnten die Vertriebenen aus dem Sudetenland, Schlesien, Ostpreußen und Pommern nach ihrer Einweisung auf Norderney nur in ihren Gedanken behalten. Zunächst waren die Norderneyer skeptisch gegenüber den rund 2000 Vertriebenen, die auch in ihren Pensionen einquartiert wurden. Nach und nach sahen die alten Einwohner, dass diese Neubürger fleißig und ehrenhaft waren. Viele Neubürger passten sich sofort der Inselmentalität an, und so entstand langsam ein Vertrauensverhältnis.

Bei der Stunde „Null“, zum Kriegsende am 8. Mai 1945, hatten auch die alten Bewohner nicht mehr viel



Die Luftaufnahme von 1961 zeigt im Vordergrund das ehemalige „OT-Lager“. Das Lager bestand aus zwölf Holzbaracken. Gleich nach dem Krieg, als die letzten Bewohner (ca. 500 Kriegsgefangene) das Lager verlassen hatten, wurde es zunächst provisorisch für die Vertriebenen wieder hergerichtet. Zimmer wurden zu Wohnungen umgebaut. Gut zu erkennen sind die kleinen Hausgärten, die sie liebevoll aus Dünen sand geschaffen haben. Nach und nach bekamen die Vertriebenen aus dem Lastenausgleich einen Betrag, von denen sie ihre eigenen kleinen Siedlungshäuser bauten. Ein großer Teil der Bewohner suchte sich auf dem Festland Arbeit und die Firma „Nino-Flex“ in Lingen bekam neue Arbeitskräfte. Auch im Bergbau fanden sie Arbeit, vielen wurde Nordrhein-Westfalen zur zweiten Heimat. Heute steht auf dem Lagergrundstück das Wohngebiet „Am Wasserturm“.

FOTOS: ARCHIV EBERHARDT



Eckehardt Moschberger (226) war ein fleißiger und geschäftstüchtiger Mann. Mit seiner Frau baute er sich ein Fischgeschäft an der Jann-Berghaus-Straße gegenüber der Volksschule auf. Nach seiner Pensionierung wurde der Hafen seine zweite Heimat. Hier mietete er sich eine kleine Herberge an, in der er viele Stunden am Tag verbrachte. Moschberger ist ein treuer Mieter einer Wohnung im Hause von Elektro Motzkus im Gewerbegebiet.

Viele Norderneyer Männer kehrten aus der Gefangenschaft zurück, und für alle Einwohner wurden Lebensmittelmärkte und Bezugscheine ausgegeben. Dieser Zustand formte die Gesellschaft auf der Insel gleich.

Bald hatten sich die Vertriebenen hier eingelebt. Jetzt zeigte sich, wozu die Neubürger in der Lage waren, um ihr neues Leben auf der Insel selbst zu gestalten. Nur ein Beispiel für viele: Der Lehrer an der Volksschule, Willibald Hentsch, begab sich jeden Nachmittag zum Pfarrhaus der katholischen Gemeinde und schrieb auf DIN-A3-Blätter die Biografie und den Werdegang der Kirchengemeinde auf Norderney.

Auffallend bei den Norderneyern war, wie die Mütter der Vertriebenen ihre Kinder zur Schule schickten. Denn als sie auf die Insel kamen, besaßen sie nur das, was sie am Leibe trugen und was sie tragen konnten. Trotz aller Widrigkeiten bemühten sie sich, das Beste daraus zu machen. Ihre Töchter hatten sauber gebürstetes Haar mit geflochtenen Zöpfen, die am Ende mit einer frisch über dem Wasserdampf geglätteten weißen Haarschleife gebunden wurden. Die Kinder, auch die Jungen, sahen

alle picobello aus, kein Knopf fehlte und kein Riss war im Kleid. Als später einige dieser Jungen und Mädchen ins heiratsfähige Alter kamen, wurden auch die Norderneyer Jungen und Mädchen aufmerksam und bei einigen entwickelte sich eine Liebe, die das ganze Leben lang anhielt. Deren Nachkommen sind heute gebürtige Insulaner und haben ihren Weg gefunden und für sie ist Norderney jetzt ihre Heimat und ihr Zuhause.

Und noch etwas gibt es über das Heimatgefühl der Kriegszeit 1939 bis 1945 zu sagen: Fast jeder zum Wehrdienst eingezogene Mann gab, wenn er auf Urlaub war ein Foto von sich bei Meta Müller in der Winterstraße ab. Hier trafen sie sich auch und kauften ihre Tabakwaren. Der kleine Laden hatte sich zur Übertragung von Nachrichten aus den besetzten Ländern entwickelt. Meta Müller hat alle bei ihr abgegebenen Bilder in ein Album geklebt und mit Bildunterschriften dazu versehen. Nach dem Krieg händigte sie die von ihr gesammelten Bilder den Heimkehrern oder den Angehörigen der verstorbenen Norderneyer Soldaten aus. Das Album existiert heute nicht mehr.

Das Norderneyer Heimatgefühl hat der 1926 gegründete Heimatverein auf seine Fahne geschrieben und

möchte es gern bewahren. Auch der auf dem Festland gegründete Verein der „Butennörderneers“ hält die Beziehungen zur Insel aufrecht. Und die nach Amerika ausgewanderten Norderneyer lesen über Internet in der Chronik von Hans-Helmuth Barty gern den Norderneyer Kurier. Nur wer in der Fremde wohnt, kennt auch das Wort Heimweh.

Gefreut habe ich mich, als unser Bürgermeister Frank Ulrichs kürzlich während der Eröffnung des Kap-Neubaus den Begriff „Heimat“ in seiner Rede aufgegriffen und ausgeführt hat.

Zörgiebel (223)

Otto Schiemann, Wilhelmstraße 2, war Tischler. Um zirka 1938 bekam er von den Norderneyern, die nicht in der NSDAP Mitglied waren, den Beinamen „Zörgiebel“. Karl Zörgiebel war zu der Zeit Polizeipräsident von Berlin. Schiemann hatte die gleiche Statur und das Aussehen wie Zörgiebel. Dass die Norderneyer, trotz untersagter Mitgliedschaft in anderen Parteien, dennoch ihren Humor behielten, beweist diese Namensvergabe.

Ölimhaus (224)

Heinrich de Vries, Luciusstraße 8a, war Maurer. Sein Leitspruch war: „Hast du Öl im Haus, geht nicht

bei dir die Lampe aus.“ Zu der Zeit gab es noch Petroleumlampen. Gemeint war aber eine alkoholische Flüssigkeit. Seine Maurerkollegen gaben ihm dann diesen Beinamen „Ölimhaus“.

Treppenschneider (225)

Carl Morczek, Maibachstraße 1, war Friseurmeister und hatte seinen Betrieb in der Winterstraße 1 (ehemals Friseurmeister Erwin Pauls). Morczek war ein kleiner rundlicher Mann und stammte wahrscheinlich aus Polen. Nach dem Ersten Weltkrieg kam er nach Norderney und machte sich in der Winterstraße 23 selbstständig. Sein Spezialgebiet waren Herren- und Kinderhaarschnitte. Die Jungen bekamen meist alle einen Pony-Haarschnitt und die Herren den Fasson-Schnitt. Hierbei tat er sich sehr schwer und schnitt mit dem elektrischen Haarschneider öfter Ansätze in die Nackenhaare. Sie sahen dann wie Treppenstufen aus und so bekam er seinen Beinamen „Treppenschneider“.

Onassis (226)

Eckehardt Moschberger, Friedrichstraße 12, war von Beruf Seemann. Um 1980 machte er sich als Fischer und Fischhändler selbstständig. Er besaß zwei Fischkutter. Zu der Zeit hatte der griechische Reeder Aristoteles Onassis mit seinen 30 Reedereien eine

Flotte von 900 Schiffen. Eckehardt Moschberger hatte eine große Ähnlichkeit mit Onassis, und für Norderneyer Verhältnisse war es schon außergewöhnlich, zwei Fischkutter zu besitzen. Seine Kollegen am Hafen gaben ihm den Beinamen.

Aanterlie (227)

Herrmann Wedermann, Karlstraße 2, war Arbeiter und bei der Spedition Fischer beschäftigt. Wedermann hatte ein Hüftleiden und deswegen einen schwankenden Gang. Somit bekam er von seinen Kollegen den Beinamen in plattdeutscher Sprache „Aanterlie“ (Aant = Ente; lie = Leiden).

Jap Schlick (228)

Jacob Fröhlich, Luisenstraße 12, war Matrose bei der Reederei Frisia. Er fuhr auf der Frisia III und war dort als Koch tätig. Beim Kosten des Essens schlickte er es durch seine Lippen in den Mund. Da die Mannschaft großen Wert auf ein einfaches, aber leckeres Essen legte, bekam er den Beinamen „Jap Schlick“.

Fortsetzung folgt



Heinrich de Vries (224) war auch Ansprechpartner der „Rotschlipser“. Das Bild vom Handwerkerumzug 1925 zeigt ihn (X) mit Norderneyer Maurergesellen, die auf Wanderschaft gehen wollten, vor dem Motivwagen der Maurerzunft. Er verabschiedete (von links): Claas Brinkmann, Unbekannt, Ernst Poppinga und Jan Kluin.



Das Bild zeigt Hermann Wedermann (227) am Gründonnerstag, 10. April 1941, vor seinem durch eine englische Fliiegerbombe zerstörten Haus an der Karlstraße 2. Um 16.20 Uhr flogen von Norden her neun englische Flugzeuge im Tiefflug über die Insel. In Höhe der Kaiserstraße ließen sie ihre Bomben fallen. Eine schlug in die Veranda von Kriegsmann in der Friedrichstraße ein und rutschte zur Karlstraße und explodierte dort. Bei diesem Angriff wurden 20 Sprengbomben abgeworfen und acht Häuser stark beschädigt. Es gab vier Tote und diverse Schwerverletzte. Die Beerdigung war am zweiten Osterfeiertag.



Karl Morczek (225) war auch Innungsmeister der Frieseurinnung. Norderney hatte um 1935 zehn Frieseurbetriebe, im Sommer kamen etliche Saisonbetriebe dazu. Morczek, der aus Ungarn kam, trug die Norderneyer Kopfbedeckung mit Tuchmütze, Kordel und Tuchschirm – alles im Norderneyer Blau. Morczek war ein adretter Mann, freundlich und warmherzig zu den Kindern.

Geschäftsanzeigen

Deckena
Wurst & Schinken Manufaktur

Strandstraße 20 Tel. 86 96 36
Friedrichstraße 16 Tel. 99 06 37
Gewerbegebäude 54 Tel. 91 12 31

Mo. 06.08.	Rahmgeschneitzeltes mit Champignons und Schleifchennudeln	6,50 €
	Käse-Lauchsuppe mit Mett	4,50 €
Di. 07.08.	Deckenas Bratwurst „Die Urige“ mit Sauerkraut und Stampfkartoffeln	6,50 €
	Herzhafte Kartoffelsuppe	4,20 €
	Veggie: Bunte Gemüserisotto mit Parmesan Kleiner Salat	5,90 €
	Ofenfrische Quiche mit Lachs und Gemüse	
	ab 16.00 Uhr ofenfrischer Krustenbraten – dazu empfehlen wir unseren Krautsalat	
Mi. 08.08.	Herzhafte Kohlroulade mit Bratensauce und Salzkartoffeln	6,50 €
	Hühnersuppe mit viel Gemüse, Nudeln und hausmacher Eierstich	4,50 €
	ab 11.00 Uhr backfrische halbe Hähnchen	4,20 €
	Frisch gebratene Schnitzel vom Salzwiesenkalb – dazu empfehlen wir unseren Sommersalat mit Staudensellerie, Mango und Ananas	
Do. 09.08.	Feines Hühnerfrikassee mit Spargel, Erbsen und Reis	6,50 €
	Deckenas beste Gulaschsuppe mit ordentlich was drin	4,50 €
	Gebackenes Seelachsfilet, überbacken mit Tomate-Mozzarella, Spaghetti und Sauce Toscana	6,50 €
	ab 11.00 Uhr ofenfrische Spareribs – dazu empfehlen wir unseren Porreesalat mit Schinken und Ananas	
Fr. 10.08.	Tafelspitz vom Küstenrind mit Meerrettichsauce, Salzkartoffeln und Rote Bete	6,90 €
	Frische Tomatencremesuppe und feine Kalbsbällchen	4,50 €
	ab 11.00 Uhr backfrischer Pizzateilchese	
	ab 16.00 Uhr heißer Krustenbraten	
	Im Frischebecher: Möhren-Ingwersüppchen Thai-Gemüsecurry mit Kokosmilch	
Sa. 11.08.	Deckenas Linseneintopf mit Fleisch- und Wursteinlage	4,20 €

Täglich frische Rohkostsalat-Cups:
- mit Käse-Schinken-Ei
- mit Thunfisch-Zwiebel-Ei
- mit Kikok-Hähnchen-Trauben-Ananas
- mit Scampi und Aioli

Täglich frisch gekochter Milchreis
mit Zimt oder hausmacher Rote Grütze

Dessert der Woche: Geschichtetes Sanddorn-Vanille-Dessert 2,20 €

TCM-Praxis MR. LEE

Wir sind umgezogen!

Ab sofort finden Sie uns in der **Heinrichstraße 6**.
Aus diesem Anlass laden wir Sie herzlich zu unserer **Eröffnungsfier**
am 4. August 2018 ab 10.00 Uhr ein,
unsere neuen Praxisräume zu besichtigen.

Heinrichstraße 6 • 26548 Norderney • 0151-77 33 72 07
info@praxis-mrlee.de • www.praxis-mrlee.de

drk-blutspende.de

SCHENK LEBEN SPENDE BLUT

Deutsches Rotes Kreuz
150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

Zeitungszusteller
für den Norderney Kurier gesucht!

Sie sind berufstätig und haben dennoch freitags ca. 2–3 Stunden Zeit und wollen sich noch etwas hinzuverdienen?
Sie sind Rentner und suchen 1 x wöchentlich Bewegung an der frischen Luft mit einer „Rentenaufstockung“?
Ihr seid Schüler, mindestens 13 Jahre alt und wollt euch euer Taschengeld aufbessern?

Dann melden:
Verlagsgeschäftsstelle Norderney
Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney
Tel. (0 49 32) 99 19 68–0
Mo.–Fr. 9.00 bis 16.30 Uhr

Ihre Wochenzeitung
Norderney Kurier

OSTFRIESLAND Magazin 8 / 2018

Wangerooe 24 Seiten-Special
Els Sanders Langeooger Segler-Original
Fliegen lernen Flugplatz Mariensiel
Schloss Evenburg Reich an Geschichte(n)

NEU THEMEN IM AUGUST

VERLAGSGESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney • Telefon: 0 49 32/ 99 19 68-0
Fax: 0 49 32/ 99 19 68-5 • E-Mail: aboservice@skn.info

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44-3 61 60
www.wm-aw.de fa

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1
www.german-doctors.de | info@german-doctors.de

Jeder Mensch hinterlässt etwas.

Warum nicht eine Zukunft für die Natur?

Umwelt und Natur liegen Ihnen am Herzen? Stehen Sie auch über das Leben hinaus für Ihre Ziele. Bedenken Sie den BUND in Ihrem Testament. Jeder Betrag hilft, die Natur auch in Zukunft zu schützen und zu bewahren.

Fordern Sie dazu kostenlos unsere Informationsbroschüre „Was bleibt, wenn wir gehen?“ an.

www.meine-erben.de
Tel.: (030) 275 86 474

BUND FREUNDE DER ERDE

Ostfriesland ein Meer von Farben

19,80 €

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren
Norden | Neuer Weg 33
Telefon: 0 49 31/9 25-2 27
Fax: 0 49 31/9 25-3 60
Norderney | Wilhelmstraße 2
E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet
www.skn-verlag.de

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

Südbrookmerlander Schrieverkoppel

KINNERTIEDEN
van güstern un vandaag – för Old un Jung

Format 22,5 x 22,5 cm
136 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-944841-34-2

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren
Norden, Neuer Weg 33
Norderney, Wilhelmstraße 2
Telefon: 0 49 31 / 9 25-2 27
E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet:
www.skn-verlag.de

Auf über 40.000m² Shoppingvergnügen
...in der größten Möbelstadt zwischen Weser und Ems!

- Von der Tasse bis zum maßgefertigten Schrank - alles unter einem Dach!
- Top-Beratung durch unser qualifiziertes Fachpersonal!
- Wir bieten Ihnen flexible Finanzierungsmodelle!
- Wir stehen Ihnen zur Seite: Von der Planung bis zur Lieferung!
- Entspannen Sie in unserem Bistro oder Restaurant Friesisches Bauernhaus!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin unter 04456-9880

über **55 Jahre** seit 1959

Möbel, Küchen & mehr... maschal Die Möbelstadt
Wohnkompetenz auf über 40.000m²

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh
Altjührdener Str. 47
26316 Altjührden bei Varel
Tel. 04456/9880
www.maschal.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 9.30 - 18 Uhr

Jeder ist besonders

Bethel setzt sich für Menschen mit Behinderungen ein.

www.bethel.de

Bethel

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Mädchen vor Ausbeutung schützen.

www.tdh.de/hausangestellte